

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

"Brigade 8" in Thüringen aktiv

Die **Kleine Anfrage 3236** vom 9. Juli 2013 hat folgenden Wortlaut:

In der Ausgabe vom 9. Juli 2013 berichtet die Tageszeitung "Neues Deutschland" über Neonazis, die sich in sogenannten Motorrad- und Rockerclubs organisieren. Einer davon sei der in Niedersachsen aktive Club "Brigade 8", der in sieben Bundesländern mittlerweile präsent sei, darunter auch in Thüringen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung über Organisation und Aktivität der in der Einleitung genannten "Brigade 8" in Thüringen und wie werden diese beurteilt?
2. Über welche Erkenntnisse hinsichtlich Strukturen, Mitglieder- bzw. Anwärterzahl, Trefforten verfügt die Landesregierung zu in Thüringen ansässigen bzw. aktiven Motorrad- bzw. Bikerclubs, bei denen Überschneidungen zur neonazistischen Szene vorliegen (bitte um Einzelaufstellung nach jeweiligen Motorradclub bzw. Trefforten)?
3. Über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung über Mitglieder bzw. Anwärter in den genannten Motorradclubs, die aktuell oder in der Vergangenheit auch als rechtsextreme Aktivisten aufgefallen sind (bitte um Einzelaufstellung nach jeweiligem Motorradclub)?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. August 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landesregierung liegen bislang keine Erkenntnisse über Organisation und Aktivitäten der Gruppierung "Brigade 8" in Thüringen vor.

Zu 2.:

Die Landesregierung hat die ihr vorliegenden Erkenntnisse entsprechend der Fragestellung bereits in den Antworten zu den Kleinen Anfragen Nr. 1245 (Drucksache 5/2547), Nr. 1894 (Drucksache 5/3851), Nr. 2649 (Drucksache 5/5437), Nr. 2886 (Drucksache 5/6040) sowie in der Antwort zur Frage 8 der Kleinen Anfrage Nr. 2667 (Drucksache 5/5508) wiedergegeben.

Bekanntermaßen kooperieren Rocker und Neonazis vereinzelt bei rechtsextremistischen Veranstaltungen. Gegenwärtig bestehen Informationen dahin gehend, dass der "Stahlpakt MC Thüringen, Chapter Gera" sein Klubhaus der örtlichen rechtsextremistischen Szene als Proberaum zur Verfügung stellt.

Im Übrigen ist die zu beobachtende Auflösung und Neugründung einzelner Motorradclubs partiell mit der Rotation von Mitgliedern und Funktionsträgern verbunden und unterliegt auch hinsichtlich möglicher Überschneidungen zur rechtsextremistischen Szene einem stetigen Wandel. Weitergehende Erkenntnisse liegen der Landesregierung derzeit nicht vor.

Zu 3.:

Der Landesregierung liegen hierzu keine neuen Erkenntnisse vor. Auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 1245 (Drucksache 5/2547) wird verwiesen.

Geibert
Minister